



13. Mai 2022

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Entlastungspaket in Milliardenhöhe**
- **Osterpaket zu Klimaschutz und Energiesicherheit**
- **Aufhebung des § 219a StGB**
- **Nordhessen erhält Bescheid für Wasserstoff**
- **5. QMR-Kongress zur Versorgungsqualität**
- **Franke erneut Vizepräsident der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft**
- **Esther Dilchers Praktikantin Eva Gries berichtet**
- **Bilder der Woche**

Steuerentlastungen & Energiepreispauschale beschlossen

Mit dem Steuerentlastungsgesetz hat der Bundestag Maßnahmen zum Ausgleich der drastisch gestiegenen Energiepreise beschlossen. Damit sollen die hohen Energie- und Lebensmittelpreise als Folgen der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges abgemildert werden.



In diesem Jahr sollen die Bürgerinnen und Bürger knapp 4,5 Milliarden Euro sparen. Bis 2026 summiert sich die Entlastung auf rund 22,5 Milliarden Euro.

Höherer Grundfreibetrag bei Einkommensteuer

Der Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer wird von derzeit 9.984 Euro rückwirkend zum 1. Januar auf 10.347 Euro angehoben. Der Grundfreibetrag ist die Einkommensgrenze, ab der man in Deutschland Einkommensteuer zahlen muss.

Höhere Pendlerpauschale und Werbekostenpauschale

Rückwirkend zum 1. Januar wird auch die Pauschale für Fernpendler um drei Cent auf 38 Cent pro Kilometer erhöht. Das gilt für alle, die 21 oder mehr Kilometer zur Arbeit fahren müssen. Auch die Werbungskostenpauschale wird von bisher 1.000 auf nun 1.200 Euro erhöht.

Einmalzahlung und Kinderzuschlag im Juli

Wer Arbeitslosengeld oder Asyl-Geld erhält, soll einen Einmalzuschuss von 100 Euro bekommen. Hartz-IV-Empfänger bekommen eine Einmalzahlung von 200 Euro. Das Geld soll im Juli gezahlt werden. Für Kinder in ärmeren Familien soll ebenfalls von Juli an ein Zuschlag in Höhe von 20 Euro pro Monat gezahlt werden.

Energiegeldpauschale von 300 EURO

Die Energiepreispauschale von 300 Euro wurde beschlossen, die an Steuerpflichtige ausbezahlt wird. Zum Paket gehört auch ein einmaliger Kinderbonus von 100 Euro pro Kind für alle Familien.

Weitere Entlastungen geplant

In dieser Woche haben wir auch das „9 für 90“-Ticket auf den Weg gebracht. Mit diesem vergünstigten ÖPNV-Ticket sollen die Bürgerinnen und Bürger unmittelbar entlastet werden. Von Juni bis August 2022 wird ein Tarif angeboten, der für 9 Euro im Monat die Nutzung des ÖPNV ermöglicht. Neben der finanziellen Entlastung wollen wir damit auch einen Anreiz zum Umstieg auf den ÖPNV und zur Energieeinsparung setzen. Für die Umsetzung des Vorhabens erhalten die Länder die finanziellen Mittel vom Bund.

Osterpaket zu Klimaschutz und Energiesicherheit



Das von Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck vorgestellte Paket zur Verbesserung des Klimaschutzes und der Energiesicherheit wurde beschlossen. Künftig erhalten Erneuerbare Energien den Vorrang. Dazu wird gesetzlich verankert, dass die Nutzung Erneuerbarer Energien im überragenden öffentlichen Interesse liegt.

Bis 2030 sollen 80 % des Stromverbrauchs durch Erneuerbare Energien abgedeckt werden. Hierfür wird die Fläche für Wind- und Solarenergie erhöht. Darüber hinaus werden die Kommunen beim Ausbau von Windkraftanlagen finanziell vom Bund unterstützt. Zum Schutz von Haushaltskunden müssen Stromanbieter in Zukunft mindestens drei Monate im Voraus über die planmäßige Beendigung der Energielieferung benachrichtigen. Dadurch werden unerwartete Kündigungen von Stromverträgen unterbunden.

Um Versorgungsengpässe im Energiebereich zu verhindern, hat der Bundestag ein Gesetz zur Energiesicherheit beschlossen. Nun kann die Bundesnetzagentur Daten über den konkreten Gasverbrauch in Deutschland sammeln, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen.

Aufhebung des § 219a StGB

In erster Lesung hat der Bundestag am Freitag über die Aufhebung des Verbots der Werbung für den Abbruch der Schwangerschaft gem. § 219a StGB beraten. In der kommenden Woche wird der Rechtsausschuss eine Öffentliche Anhörung zu dem Gesetzesentwurf durchführen.



Nordhessen erhält Bescheid für Wasserstoff

Am Donnerstag erhielt die Region Nordhessen einen Förderbescheid durch den Bundesminister für Digitales und Verkehr, Dr. Volker Wissing. Nordhessen erhält nun 400.000 Euro, um ein Gesamtkonzept für eine regionale Wasserstoffwirtschaft zu erstellen. Mit der Übergabe des Förderbescheides wird das Projekt in Nordhessen offiziell gestartet. Die Region will aus dem Thema „Transformation des Energiesystems“ wichtige Wachstums- und Beschäftigungspotenziale für die Zukunft sichern.

Esther Dilcher nahm an der feierlichen Übergabe des Bescheids teil: „Ich bin froh, dass sich



Nordhessen mit seiner Bewerbung durchsetzen konnte. Die Förderung für Wasserstoff ist ein sehr guter und wichtiger Schritt in Richtung einer klimaneutralen Energieversorgung für Nordhessen. Dadurch können langfristig Arbeitsplätze in der Region geschaffen und gesichert werden.“

FOTO: v.l.n.r. Steffen Müller, GF NVV; Esther Dilcher; Annika Schroeder, Regionalmanagement Nordhessen; Kai Bachmann, GF Regionalmanagement Nordhessen; Dr. Volker Wissing, Bundesminister für Digitales und Verkehr

5. QMR-Kongress zur Versorgungsqualität



Rede von **Dr. Edgar Franke** (Bild), Parl. Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit, beim 5. QMR-Kongress zur Versorgungsqualität in Berlin (QMR - Quality Management Representative). Wir wollen die Finanzierung der Krankenhäuser durch erlösunabhängige Vorhaltepauschalen in den

jeweiligen Versorgungsstufen wesentlich verbessern. Er unterstrich, dass die neue Krankenhaus-Kommission in erster Linie zu eingegrenzten Fragestellungen Vorschläge diskutieren und zudem den verschiedenen Akteuren zuhören soll. So können dann auch praktikable Lösungsansätze auf wissenschaftlicher Grundlage für eine Reform ins Auge gefasst werden.

Franke erneut Vizepräsident der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Gesundheit Edgar Franke wurde erneut zum Vizepräsidenten der Deutschen Parlamentarische Gesellschaft e.V. (DPG) gewählt.

Die DPG ist eine überparteiliche Vereinigung von Abgeordneten des Deutschen Bundestages, der deutschen Landtage und des Europaparlaments. „Unser Parlamentarismus lebt davon, dass Demokraten immer im Gespräch bleiben. Gerade nach hitzigen Debatten braucht es einen Ort für vertrauliche Gespräche. Dieser Ort ist die DPG“, so Franke.

Präsident der DPG wurde der ehem. Parl. Stefan Zierke (SPD). In den Vorstand wurden u.a. der Fraktionsvorsitzende Dr. Dietmar Bartsch, die Bundestagsvizepräsidentin Petra Pau, (beide Die LINKE), die Staatsministerin Claudia Roth, der Staatsminister Dr. Tobias Lindner

(beide Bündnis 90/Die Grünen) sowie die ehem. Staatsministerin für Kultur Prof. Monika Grütters (CDU) und der ehemalige Bundeswirtschaftsminister Dr. Peter Ramsauer (CSU) gewählt.

Die DPG repräsentiert den gelebten überparteilichen Grundkonsens der Demokraten. Sie richtet verschiedene Veranstaltungen aus. Die Fraktionen im Bundestag, aber auch Interessensverbände finden in der Parlamentarischen Gesellschaft ein Forum, um ihre Anliegen und Themen vorzutragen. Außerdem nutzt die DPG das Gebäude für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen bildender Künstler, sowie Buchpräsentationen und allgemeinpolitische Veranstaltungen. Sitz ist seit September 1999 das ehemalige Reichstagspräsidenten-Palais am Friedrich-Ebert-Platz in Berlin, direkt gegenüber dem Reichstagsgebäude. Dieses Gebäude diente bereits in der Weimarer Republik als Treffpunkt der Abgeordneten. Die Gesellschaft hat heute rund 2.000 Mitglieder.

Esther Dilchers Praktikantin Eva Gries berichtet

Hallo, mein Name ist Eva Gries (17) und ich bin Schülerin an der Jacob-Grimm-Schule in Kassel. Im Rahmen der Schule mache ich ein Schülerpraktikum für zwei Wochen bei Esther Dilcher, MdB im Bundestag, um einen kleinen Einblick in ihre Arbeit als Abgeordnete und die des Bundestages zu bekommen.

Frau Dilchers Büro ist im Paul-Löbe-Haus gelegen, einem modernen Gebäude mit großen Fensterfronten von denen man einen Blick auf das Reichstagsgebäude und dem Bundeskanzleramt hat. Das Zurechtfinden in den Gebäuden war zu Beginn etwas ereignisreicher, aber nach einiger Zeit wurde das Labyrinth aus gläsernen Fahrstühlen, langen Gängen und einem Meer aus Schildern fast zu einem Spaziergang.

Als Praktikantin hatte ich bereits die Möglichkeit in einige Sitzungen zu schauen, wie zum Beispiel die der AG Recht. Dort war der Generalbundesanwalt, Dr. Peter Frank, zu Besuch und hat über die derzeitige Lage der Strafverfolgung von Kriegsverbrechern in der Ukraine berichtet. Das war höchst spannend und ich war sehr geehrt, dort teilnehmen zu dürfen.



Im Rahmen des SPD-Praktikant:innenprogramms konnte ich zusammen mit anderen Praktikantinnen und Praktikanten den Abgeordneten Hakan Demir kennenlernen und im Anschluss auch befragen. Er legte dabei sehr Wert auf seine Erfahrung als junger Abgeordneter und betonte sein Interesse an der aktuellen Lage der Flüchtlinge aus der Ukraine.

Bilder der Woche



Nach langer pandemiebedingter Pause, nämlich nach über 2 Jahren, ist zum ersten Mal wieder eine Besuchsgruppe aus dem Wahlkreis in Berlin.

Der Besuch einer Plenardebatte und das anschließende Gespräch mit den Abgeordneten ermöglicht es uns, unsere Arbeit zu erläutern und transparent zu machen. Und Einige haben dann vielleicht einen anderen Blick auf die Politik in Berlin.

6. Deutsch-indische Regierungskonsultationen in Berlin im Kanzleramt

Zwischen Indien und Deutschland bestehen enge Arbeitskontakte

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:
Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Wahlkreisbüro:
Bahnhofstraße 26
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-5099398

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:
Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5
35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de



im Bereich der Gesundheitspolitik. Die deutschen und die indischen Gesundheitsbehörden arbeiten nicht nur auf dem Gebiet der Regulierung von Medizinprodukten und Arzneimittelstandards zusammen, sondern werden auch in der Pandemie und weiterhin bilateral in vielen anderen Fragen verstärkt kooperieren. (Bild: Edgar Franke, hinten rechts)

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 <https://pixabay.com/photos/money-euro-finance-currency-wealth-3864576/>, Seite 3 <https://pixabay.com/photos/renewable-energy-environment-wind-1989416/>, Seite 4 <https://pixabay.com/illustrations/paragraph-law-dish-regulation-684509/> und Esther Dilcher (unten), Seite 5 Onno Wulf, Seite 6 Esther Dilcher, Seite 7 Onno Wulf, Seite 8 Screenshot ARD Tagesschau.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.